

Starthilfe für Wildbienen und Co.

Früh blühende Gehölze für Nützlinge



Früh blühende Gehölze wie Weiden bieten Nützlingen wichtige Nahrung im zeitigen Frühjahr.

Foto: Naturestock/Fotolia.com

Gerne streifen wir zu Beginn des Frühjahrs durch unsere Gärten und freuen uns über all die schönen Gewächse mit ihren Blüten. Die große Vielfalt leuchtender Farben, die tollen Formen der Blüten, der Duft, den sie verströmen – Pflanzen sind toll!

Dazu das fröhliche Flattern der ersten Falter, und auch die Hummeln und andere Wildbienen zeigen sich rege beim Bestäubungsakt. Wir Gartenfreunde wissen ja, dass die Blüte eigentlich nicht uns erfreuen soll. Die Pflanze hat sie für die Insekten platziert, um ihre eigene Art zu erhalten. Die Pflanzen wollen Sex – und das im Freien. Die Insekten hingegen wollen den Nektar und die Pollen, als Nahrung für sich oder ihre Brut. Neudeutsch bezeichnet man diese gegenseitige Abhängigkeit als „Win-win-Situation“.

Nahrung fürs zeitige Frühjahr

Wir Gartenfreunde sollten die Bepflanzung der Parzelle und des Gemeinschaftsgrüns so wählen, dass Nützlinge und andere Insekten rechtzeitig im Jahr Nahrung finden. Viele Gartenfreunde pflanzen zwar extra Pflanzen, die Nützlingen

Nahrung bieten sollen, doch viele Bienen- und Insektenweiden blühen erst später im Jahr. Vor allem Wildbienen brauchen aber oft schon im zeitigen Frühjahr eine Starthilfe, aber auch Honigbienen freuen sich bei milder Witterung über ein frühes Nahrungsangebot.

Wir haben eine Auswahl von früh blühenden Gehölzen für Sie zusammengestellt, die Insekten ausreichend Nektar und Pollen bieten. Neben offenblütigen Zwiebel- und Knollenpflanzen sind sie ein wichtiger Teil des naturnahen Gartens.

Die Anpflanzung der beständigen Gehölze sollten Sie sorgfältig planen, beachten Sie vor allem Wuchshöhe, Boden- und Pflegeansprüche. Ebenso sollten Sie sich vorher erkundigen, ob die gewünschte Art auch in Ihrer Gartenordnung zugelassen ist.

Salweide

- *Salix caprea pendula* (Hänge-Kätzchen-Weide): überhängender Wuchs, sehr ziehend bei regelmäßigem Rückschnitt, Blütezeit für alle Sorten ab Mitte Februar bis April.

- *Salix helvetica* (Schweizer Weide): Busch, ca. 50 cm hoch und 100 cm breit.

- *Salix lanata* (Woll-Weide): Strauchform, ca. 100 cm hoch.

- *Salix purpurea nana* (Zwerg-Purpur-Weide): Strauch, bis 150 cm hoch, Rückschnitt empfohlen.

Haselnuss

- *Corylus avellana* 'Contorta' (Korkenzieher-Hasel): sehr dekorativ auch ohne Laub, regelmäßiger Rückschnitt empfohlen, Blütezeit aller Sorten ab März.

- *Corylus colurna* (Baum-Hasel): groß wachsender Baum für das Gemeinschaftsgrün, sehr dekorativer Baum dank der verkorkten Rinde.

- *Corylus maxima* 'Purpurea' (Purpur-Hasel): Das schwarzrote Blatt verleiht ihr den Namen, sehr dekorativ und fruchtend, in der Parzelle mit Rückschnitt, im Gemeinschaftsgrün darf sie gern wachsen.

Scheinhasel

- *Corylopsis pauciflora* (Armlütige Scheinhasel): Kleinstrauch, bis 100 cm hoch und breit, Blütezeit März bis April.

Ginster

- *Cytisus x praecox* (Elfenbein-Ginster): tolle Blüte in verschiedenen Farben, besonders geeignet für Hummeln, Blüte ab April.

Erle

- *Alnus incana* (Weiß-Erle): Diese Pflanze ist für das Gemeinschaftsgrün geeignet



Die Kornelkirsche (*Cornus mas*) blüht meist ab März, ist wegen ihrer Höhe aber nur für das Gemeinschaftsgrün geeignet.

Foto: LianeM/Panthermedia